

Briggs & Stratton macht Dampf

Neuer Geschwindigkeitsrekord für dampfbetriebene Fahrzeuge Viernheim, 9. Februar 2010 – Der Rennfahrer Don Wales vom British Steam Car-Team hat in der amerikanischen Mojave-Wüste einen neuen Geschwindigkeitsrekord für dampfbetriebene Automobile aufgestellt. Die bisherige Bestmarke für den schnellsten Kilometer bestand bereits seit 1906 und war der am längsten gültige Geschwindigkeitsrekord für Landfahrzeuge. Wales erreichte nun eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 148,308 Meilen pro Stunde (entspricht gut 238 km/h) und ist jetzt offiziell der schnellste Mensch in einem dampfbetriebenen Auto. Unterstützt wurde das Team dabei vom Motorenhersteller Briggs & Stratton, der für die Versorgung des Boliden mit Wasser, Druckluft und elektrischem Strom sorgte.

„Es war ein großartiges Gefühl, der Wagen lief heute besser als jemals zuvor“, erklärt der neue Rekordhalter Wales. „Auch bei der Spitzengeschwindigkeit von 155 mph zeigte er ein perfektes Fahrverhalten. Das ganze Team hat seit über zehn Jahren sehr hart für diesen Moment gearbeitet, vor allem in den letzten Wochen. Mit den zwei offiziellen FIA-Weltrekorden wurden wir nun dafür belohnt. Der Erfolg gebührt dem ganzen Team, das niemals aufgegeben hat.“ Einen Tag zuvor gelang es dem Teamkameraden Charles Burnett III, den Weltrekord für die schnellste Meile aufzustellen.

Vier 25HP Vanguard V-Twin-Motoren von Briggs & Stratton trieben die Wasserpumpen und die elektrischen Generatoren an, um das Fahrzeug hochzufahren und den Rekord zu ermöglichen. „Die Vanguard-Motoren mussten dabei Höchstleistung unter den widrigsten Bedingungen bringen, wie hohe Temperaturen, eine Menge Staub und Schmutzpartikel in der Luft – und das alles weit über dem Meeresspiegel“, sagt Matthew Candy, Projektmanager der Steam Car Company.

Während der Startphase und für die anfängliche „Betankung“ benötigte das Rekord-Auto Ladestationen für Wasser, Druckluft, elektrischen Strom und LPG. Diese wurden über ein elektrisches Verbindungskabel an das Fahrzeug angeschlossen. Auf diese Weise konnte die Reglereinheit des Wagens die einzelnen Befüllungen während der Tank-, Start- und Hochlaufphasen optimal steuern.

„Die drei Ladestationen, die quasi das Lebenserhaltungssystem für das Steam Car sind, wurden von unseren Vanguard V-Twin-Motoren angetrieben“, so Barry Goodchild, Verkaufsmanager bei Briggs & Stratton Commercial Power Großbritannien. „Vor jedem Run musste das Auto mittels Verbindungskabeln an die Ladestationen angeschlossen werden, um es so mit Wasser, Druckluft sowie elektrischem Strom neu zu befüllen und so einen weiteren Rekordversuch zu ermöglichen. Wir waren uns immer absolut sicher, dass die Motoren den widrigen Umständen in der Mojave-Wüste widerstehen würden. Es macht uns natürlich ein wenig stolz, dass wir zu diesem geschichtsträchtigen Rekord unseren Teil beitragen konnten.“

Briggs & Statton auf der bauma 2010: Halle A3, Stand 463/562

Unternehmensinformation / Kurzprofil:

Über Briggs und Stratton (NYSE: BGG)

Briggs und Stratton fertigt seit rund 100 Jahren Motoren für den industriellen und kommerziellen Bereich. Das Unternehmen bietet mit seinen innovativen, leistungsfähigen und umweltfreundlichen Produkten Geräte-Herstellern weltweit ein umfangreiches Portfolio an hochwertigen Benzin- und Dieselmotoren. Sitz des Anbieters ist die USA mit internationalen Fertigungsstandorten, Niederlassungen und autorisierten Vertriebs- und Servicepartnern in allen europäischen Kernregionen. Die deutsche Zentrale mit dem Applikationszentrum für Europa hat ihren Sitz in Viernheim bei Mannheim.

Weitere Infos zur Pressemeldung:

<http://www.commercialpower.com>

Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo160657.html>